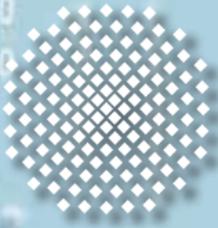


(bachelor)



Universität Stuttgart



**B. A.
Informatik
Lehramt**

www.informatik.uni-stuttgart.de

Lehramt Informatik an der Universität Stuttgart

❖ Informatiksysteme durchdringen unser tägliches Leben. Was noch vor wenigen Jahren unvorstellbar war, ist heute selbstverständlicher Standard. Um kompetent mit diesen Entwicklungen Schritt zu halten und sie mitgestalten zu können, ist es wichtig und notwendig, grundlegende Kenntnisse darüber bereits in der Schule zu vermitteln.

Dieser Aufgabe stellen sich Lehramtsabsolventen mit dem Fach Informatik. Das Fach befasst sich mit der Wissenschaft der Informationsverarbeitung und der informationsverarbeitenden Systeme. Sie umfasst deren Theorie und Methodik, den Einsatz und die Auswirkungen dieser Systeme.

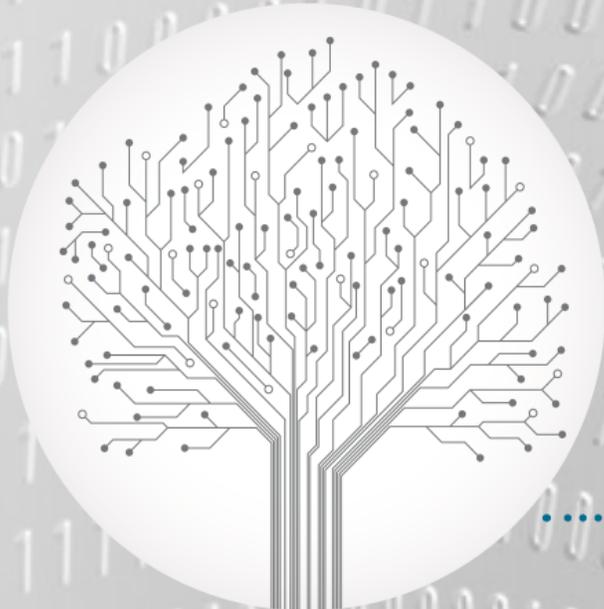
Studieninhalte

Das Bachelor-of-Arts-Lehramtsstudium besteht aus zwei Hauptfächern, die parallel studiert werden, dem bildungswissenschaftlichen Begleitstudium und einem Schulpraktikum. Im Hauptfach Informatik werden in sechs Semestern die informatischen Grundlagen vermittelt. Die Studierenden entwickeln ein geschultes Abstraktionsvermögen und lernen unter anderem das präzise Formulieren komplexer Inhalte und den fachgerechten Umgang mit neuen Medien.

Voraussetzungen

Voraussetzung für das Studium ist das Abitur. Gute schulische Leistungen – vor allem in Mathematik – erleichtern den Studieneinstieg. Programmierkenntnisse sind hilfreich, jedoch keine Voraussetzung. Für einen optimalen Studienstart bietet die Universität Kurse im Rahmen des MINT-Kollegs (Mathematik-Informatik-Naturwissenschaft-Technik) an. Weitere Informationen können beim Studiengangmanagement erfragt werden.



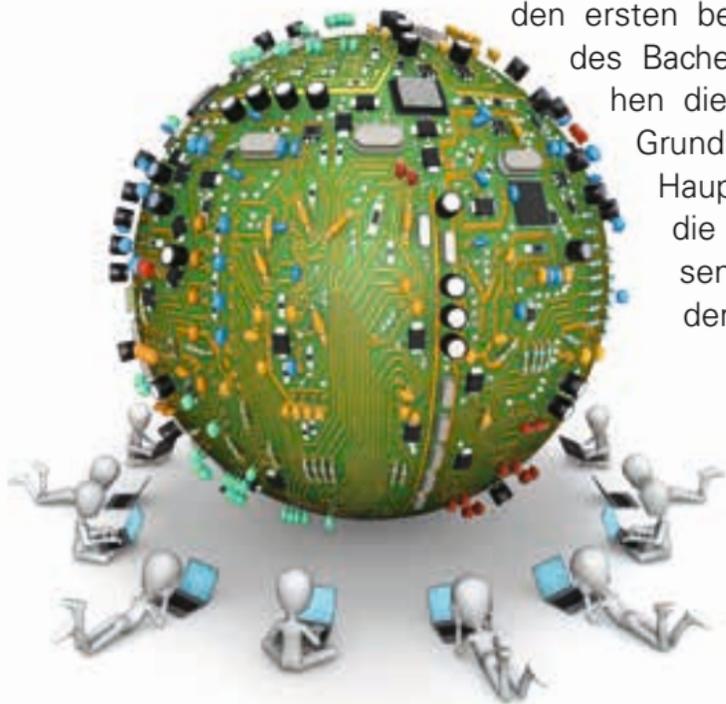


Aufbau des Studiengangs

- ❖ Jeder Lehramtsstudierende muss sich für zwei Hauptfächer entscheiden, die dann parallel zueinander studiert werden. In den ersten beiden Semestern des Bachelorstudiums stehen die Vermittlung der Grundlagen beider Hauptfächer sowie die der Bildungswissenschaften im Vordergrund.

Ab dem dritten Semester werden in jedem Hauptfach die Kernkompetenzen gelehrt. Im bildungswissenschaftlichen Begleitstudium stehen die Fachdidaktik und ein Schulpraktikum an. Im Hauptfach Informatik kann jeder Studierende über den Wahlbereich sein Studium fachspezifisch individuell gestalten. Werden die beiden Hauptfächer Mathematik und Informatik miteinander kombiniert, so entfallen aus dem Informatikteil die mathematischen Grundlagen. Diese werden durch zusätzliche Kernkompetenzen und Wahlfächer im Fach Informatik ersetzt.

Den Abschluss bildet die Bachelorarbeit, die in einem der beiden Hauptfächer geschrieben werden muss. Im Gegensatz zu anderen Bachelorstudiengängen ist der Lehramts-Bachelor kein berufsbefähigender, sondern lediglich ein vorbereitender Abschluss. Erst mit der Masterprüfung wird der Zugang zum Referendariat und somit zum Lehrerberuf erworben.



Studienverlauf mit Mathematik



Studienverlauf ohne Mathematik



Wie kann es weitergehen?

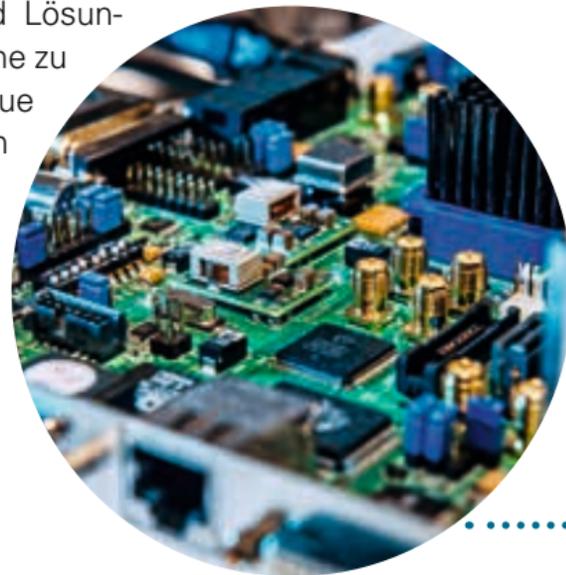


Master-of-Arts- Lehramtsstudiengang

Um einen berufsbefähigenden Abschluss und die Zulassung zum Referendariat zu erwerben, muss ein Master-of-Arts Lehramtsstudiengang abgeschlossen werden, der die gleichen Hauptfächer abdeckt wie der zugrundeliegende Lehramts-Bachelorstudiengang. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Referendariats können die Absolventinnen und Absolventen eine Tätigkeit als Lehrer bzw. Lehrerinnen an weiterführenden Schulen aufnehmen.

Die Absolventinnen und Absolventen des Lehramtsstudienganges Informatik verfügen über ein grundlegendes mathematisches und ingenieurwissenschaftliches Wissen, welches für das Verstehen und kritische Analysieren von Problemen und Aufgabenstellungen in der Informatik erforderlich ist. Sie besitzen die Fertigkeit, Konzepte und Lösungen für neue Softwaresysteme zu entwickeln, Wissen auf neue Erkenntnisse anzuwenden und ihr Wissen an Schülerinnen und Schülern auf weiterführenden Schulen zu vermitteln.

Studierende
im Hardware-
Labor





Fakultät und Universität



Der Fachbereich

Der Fachbereich Informatik bildet zusammen mit dem Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik die Fakultät 5 der Universität Stuttgart. Am Fachbereich Informatik lehren und forschen über 20 Professorinnen und Professoren sowie mehrere Juniorprofessoren in insgesamt acht Instituten. Alle Institute zeichnen sich durch eine große Forschungsintensität und eine hervorragende Erfolgsquote bei der Akquise von Fördermitteln auf EU-, Bundes- und Landesebene aus. Die Forschungsschwerpunkte umfassen neben der breiten

Grundlagenforschung auch ganz aktuelle Bereiche wie „Ubiquitäre Systeme“, „Service Computing“, „Visualisierung“ und „Computerlinguistik/eHumanities“. Die Ausstattung des Fachbereichs beinhaltet neben einem Roboterlabor die europaweit größte Powerwall-3D-Projektionseinrichtung, verschiedene Hardwarelabore sowie eine Vielzahl an studentischen Arbeitsräumen, um Lehre und Forschung bestmöglich zu unterstützen.

Die Universität

An der Universität Stuttgart lernen und forschen etwa 27.000 Studierende. Die Universität gehört zu den großen technischen Universitäten in Deutschland. Sie ist insbesondere bekannt für ihre Ingenieurwissenschaften und eine stark interdisziplinäre Forschung – was gerade die Informatik in vielfältiger Weise lebt. Eingebettet in einen Technologie- und Wissenschaftsstandort, der viele Kooperationsmöglichkeiten bietet, haben Universität und Fachbereich eine Reihe leistungsfähiger Kooperationen aufgebaut.



Studentisches Leben

Die Universität kann jedoch nicht nur in Forschung und Lehre punkten. Auch das studentische Leben gestaltet sie wesentlich mit: Beim Hochschulsport beispielsweise findet sicher jeder eine Sportart für sich. Das Sprachzentrum bietet eine große Auswahl an Sprachkursen, und das „Studium Generale“ lockt mit Orchester, Chor, Debattierclub, Amateurfunkgruppe oder Improvisationstheater.



Leben in und um Stuttgart

❖ Stuttgart ist eine weltoffene Stadt, die kulturelle Vielfalt schätzt und lebt und eine hohe Lebensqualität bietet – unter anderem ist sie eine der sichersten Großstädte Europas. Stuttgart gilt zwar nicht als typische Studentenstadt, doch mehrere Hochschulen sorgen für aktives studentisches Leben auf dem Campus und in der Stadt.

radfahren in den die gesamte Stadt umgebenden Wäldern, Wandern in den Weinbergen oder Entspannung im Schlossgarten direkt in der Innenstadt – Platz für Erholung im Grünen gibt es genug.

Auch das Stuttgarter Nachtleben hat für jeden etwas zu bieten: Ob Clubs und Lounges auf der Theodor-Heuss-Straße, ob individuelle Bars und kleine Cafés im Westen der Stadt, ob Jazz, Elektro oder Hip-Hop – jeder kommt auf seine Kosten. Das bekannte Stuttgarter Ballett, die Oper, Film-Festivals sowie eine Reihe von



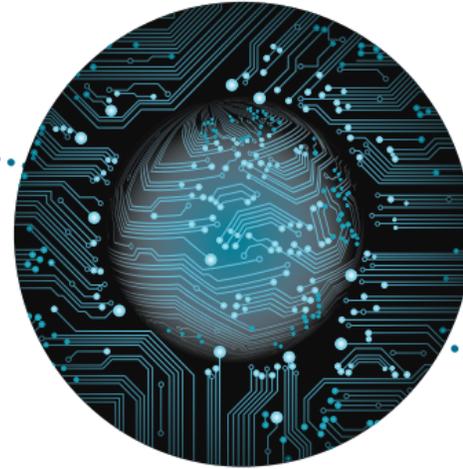
Theaterstätten locken Kulturbegeisterte. Die Vielfalt der Museen lässt keine Wünsche offen.

Regelmäßig finden internationale Sportereignisse statt, sowie zweimal jährlich das Volksfest auf dem Cannstatter Wasen – das zweitgrößte in Deutschland. Für alle, die es in die Nähe oder Ferne zieht, ist die Verkehrsanbindung der Stadt ideal: Die gute ÖPNV-Infrastruktur, der Flughafen und ein Bahn-Knotenpunkt erlauben flexible Mobilität.



*Mercedes-Benz
Museum*





www.informatik.uni-stuttgart.de

Kontakt

Informationen zum Studiengang

Studiengangsmanagement
Fachbereich Informatik
Universitätsstraße 38
70569 Stuttgart

studiengangsmanager@informatik.uni-stuttgart.de
www.informatik.uni-stuttgart.de

Bewerbung

Bewerbung nur zum Wintersemester (ausschließlich online)
unter www.campus.uni-stuttgart.de



Bildnachweise: S. 1: ©: Sergey Nivens/Fotolia; S. 2: ©: Oleksiy Mark/Fotolia; S. 3: ©: pit24/Fotolia (Hintergrund), ©: macrovector/Fotolia (Baum), ©: kasto/Fotolia; S. 4: ©: francis bonami/Fotolia; S. 6: ©: Universität Stuttgart/Max Kovalenko; S. 7: ©: Frank/Fotolia; S. 10: ©: Manuel Schönfeld/Fotolia (li.), ©: Kzenon/Fotolia (re.); S. 11: ©: Daimler AG (Daimlermuseum), ©: JCG/Fotolia; S. 12 (v.l.n.r.): ©: jaylopez/Fotolia, ©: Julien Eichinger/Fotolia, ©: vladgrin/Fotolia, ©: shock/Fotolia. Alle anderen Bilder: © Universität Stuttgart.